

Franckesche Stiftungen zu Halle

Definitiones Theologicae, Oder Theologische Beschreibungen der Christl. Glaubens-Articul

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle, 1767

VD18 12167533

Der XXVII. Articul. Vom Ewigen Leben.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199246

Der XXVII. Articul.

Vom

Ewigen Leben.

Das ewige Leben ist derjenige a) herrliche und selige Stand, da alle, die b) an Christum c) wahrhaftig und d) beständig geglaubet haben, nicht nur von e) aller Sünde und übrigem Uebel befreyet seyn; sondern auch des seligen f) Anschauens Gottes und ihres Heylandes Jesu Christi, ohne Ende in der Gemeinschaft aller ausgewählten g) Engel werden gewürdiget werden: woraus die völlige Erstattung des h) göttlichen Ebenbildes, und eine ewige i) Freude und unaufhörliches Lob Gottes und Christi entstehen wird.

a) Röm. 8, 18. Ich halte es dafür, daß dieser Zeit Leiden der Herrlichkeit nicht werth sey, die an uns soll offenbaret werden.

b) Joh. 3, 16. Also hat Gott die Welt geliebet, daß er seinen eingebornen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

c) Ebr. 12, 14. Jaget nach dem Frieden gegen jederman, und der Heiligung, ohne welche wird niemand den Herrn sehen.

d) Joh. 3, 3. Ein ieglicher, der solche Hoffnung hat, zu ihm, der reiniget sich, gleichwie er auch rein ist.

Joh. 12, 6. Wer mir dienen will, der folge mir nach, und wo ich bin, da soll mein Diener auch seyn.

seyn. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.

2 Tim. 2, 11. 12. Das ist ie gewislich wahr: Sterben wir mit, so werden wir mit leben. Dulden wir mit, so werden wir mit herrschen.

d) Matth. 10, 22. Wer beharret bis ans Ende, der wird selig.

2 Tim. 4, 8. Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten. Hinsfort ist mir beygeleget die Krone der Gerechtigkeit, welche mir der HErr an jenem Tage, der gerechte Richter, geben wird; nicht mir aber allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb haben.

Offenb. 2, 10. Sey getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

e) 2 Tim. 4, 18. Der HErr wird mich erlösen von allem Uebel, und aushelfen zu seinem himmlischen Reiche, welchem sey Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

f) 1 Cor. 13, 12. Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunkeln Wort, denn aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ichs Stückweise, denn aber werde ichs erkennen, gleichwie ich erkennet bin.

1 Joh. 3, 2. Meine Lieben, wir sind nun Gottes Kinder, und ist noch nicht erschienen, was wir seyn werden: Wir wissen aber, wenn es erscheinen wird, daß wir ihm gleich seyn werden: dann wir werden ihn sehen, wie er ist.

Hiob 18, 25, 27. Ich weiß, daß mein Erlöser lebet, und er wird mich hernach aus der Erden auferwecken, und werde hernach mit dieser meiner Haut umgeben werden, und werde in meinem Fleische Gott sehen, denselben werde ich mir sehen, und meine Augen werden ihn schauen, und kein Fremder.

g) Hebr.

80 II. Th. 27. Art. Vom ewigen Leben.

- g) Hebr. 12, 22. 23. Ihr seyd kommen zu dem Berge Zion, und zu der Stadt des lebendigen Gottes, zu dem himmlischen Jerusalem, und zu der Menge vieler tausend Engel, und zu der Gemeine der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollkommenen Gerechten.
- h) 1 Cor. 15, 49. Wie wir getragen haben das Bild des irdischen, also werden wir auch tragen das Bild des himmlischen.
- i) 1 Petr. 1, 8. Welchen ihr nicht gesehen, und doch lieb habet, und nun an ihn gläubet, wiewol ihr ihn nicht sehet, so werdet ihr euch freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude.
- 2 Cor. 4, 17. 18. Unsere Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schaffet eine ewige und über alle Maasse wichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich, was aber unsichtbar ist, das ist ewig.

